

Topoi und Netzwerke der religiösen Rechten

Summerschool
6.-8. September 2023

Theologicum, Seminarraum 10
Liebermeisterstr. 12
72076 Tübingen

Evangelisch-Theologische Fakultät
Praktische Theologie III



Programm

Eine international agierende und vernetzte religiöse Rechte ist in den vergangenen Jahren stärker in den Fokus des wissenschaftlichen und medialen Interesses getreten. Denn die Gefahr von demokratie- und menschenrechtsfeindlichen Tendenzen für liberale und offene Gesellschaften speist sich u.a. auch aus den Bezügen zum Christentum. Themen wie Abtreibungsrechte, Gender-Mainstreaming, Migration, die Klimakrise und kulturelle Vielfalt werden überkonfessionell aus dezidiert christlich-religiösen Standpunkten heraus gedeutet. Die liberale Gesellschaft wird als Ausdruck des moralischen und religiösen Verfalls abgelehnt und bekämpft. In einem internationalen Zusammenhang einer religiösen Rechten zeigen sich insgesamt enge inhaltliche Verschränkungen und organisatorische Netzwerke.

Das Verhältnis zwischen christlicher Religion und demokratie- und pluralismusfeindlichen Tendenzen ist Gegenstand der interdisziplinär ausgerichteten Summerschool „Netzwerke und Topoi der religiösen Rechten“, die sowohl die unterschiedlichen theologischen Argumentationsweisen in den Blick nimmt, als auch der Frage nach der Gefährdung von Demokratie, sozialem Rechtsstaat und Pluralismus nachgeht.

Hauptreferentinnen

Prof. Anthea Butler
Professorin für Religionswissenschaften, Pennsylvania

Prof. Dr. Kristin Merle
Lehrstuhl für Praktische Theologie, Hamburg

Dr. Regina Elsner
Lehrstuhlvertreterin für Ostkirchenkunde, Ökumenik und Friedensforschung, Münster

Veranstaltungsort:

Theologicum, Seminarraum 10

Eberhard Karls Universität Tübingen
Dr. Hans-Ulrich Probst
Evangelisch-Theologische Fakultät
Praktische Theologie III
Liebermeisterstr. 12 · 72076 Tübingen
www.uni-tuebingen.de

Programm 6. September

- 15:00-15:30 Ankommen mit Kaffee und Kuchen
- 15:30-16:00 Begrüßung und Einführung
Dr. Dominik Gautier
Dr. Hans-Ulrich Probst
- Sara Rogalski,*
Graduiertenakademie der
Universität Tübingen
- 16:00-17:00 Die religiöse Rechte und die USA (vorläufig)
Prof. Dr. Anthea Butler
- 17:15-18:15 Anti-Genderismus und religiöse Rechte in Deutschland (vorläufig)
Prof. Dr. Kristin Merle
- 18:30-19:30 Der Krieg ändert - nichts?
Die Russische Orthodoxe Kirche als global player
rechts-religiöser Allianzen.
Dr. Regina Elsner

Programm 7. September

- 09:00-09:45 Antigenderismus auf Social Media:
Zur Dynamik der
Diskursverflechtungen zwischen
der Neuen Rechten und dem
konservativen Protestantismus
- Dr. Cynthia Freund-Möller*
Jun.-Prof. Dr. Sarah Jäger
Universität Jena

- 09:45-10:30 Religiöse Rechte gegen das religiöse Establishment?
Zur Vernetzung rechter und linker christlicher Influencer mit der institutionalisierten Religion online
- Josefa Loebell,
Universität Bremen
Nina Monowski,
Universität Bamberg*
- 10:30-10:45 Kaffeepause
- 10:45-12:15 Hijacking liberal politics? Gender und Islam in der Kommunikation der religiösen Rechten
- Anna-Maria Meuth,
Universität Münster*
- Rechts offen bis offen rechts?
Eine Untersuchung evangelisch-kirchlicher Debatten um Geschlecht als Resonanzraum (extrem) rechter Diskursstrategien
- Karoline Ritter,
Universität Greifswald
Charlotte Jacobs,
Universität München*
- 12:30-13:15 Orthodoxer Extremismus und die Institutionalisierung der politischen Homophobie in Russland
- Oleg Morozov,
Universität Tübingen*
- 13:15-14:00 Mittagsimbiss

- 14:00-15.30 Die Deutschamerikanische Vernetzung(sfähigkeit) der religiösen Rechten am Beispiel des rechtsextrem(istisch)en Hanau-Attentäters
- Fatih Bahadir Kaya,
Universität Bochum*
- Methoden der Rationalisierung eines menschenverachtenden Menschenbildes: Die ‚Christen in der AfD‘ und ihr Bild vom ‚Juden‘
- Jessica Hösel,
Universität Heidelberg*
- 15:30-16.00 Kaffeepause
- 16:00-17:30 Theologische Deutungsangebote innerhalb der deutschsprachigen Neuen Rechten in Deutungsmachtkonflikten um Theologie, Religion, Christentum und Kirche
- Philine Lewek, Universität Rostock*
- Kritische Diskussion der Bibelrezeption in der deutschsprachigen christlichen Rechten
- Dr. Jan-Hendrik Herbst,
Universität Dortmund*
- 17:45-18:30 Netzwerke und religiöse Topoi im pfingstlich-charismatischen Diskursfeld
- Maria Hinsenkamp,
Universität Göttingen*

Programm 8. September

- 09:30-10:15 Religiöse Semantiken in neurechten Krisennarrativen
- Felix Schilk, Universität Tübingen*
- 10:15-10:30 Kaffeepause
- 10:30-12:00 Der Einfluss der Religiosität geflüchteter Jugendlicher auf deren Einstellung zur Demokratie
- Daniel Engel, Universität Siegen*
- Rechtspopulismus als Herausforderung für den Religionsunterricht in Deutschland und Polen: Eine vergleichende Analyse
- Dr. Marius Chrostowski, Universität Eichstätt-Ingolstadt*
- 12:15-13:00 Verschwörungsglaube unter evangelikal-pietistischen Christ*innen
- Samuel Epp, University of Pretoria*
- 13:00 Abschluss

*Für alle organisatorischen Fragen:
Philipp Hübenthal
philipp.huebenthal@student.uni-tuebingen.de*

Die Summerschool wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern.